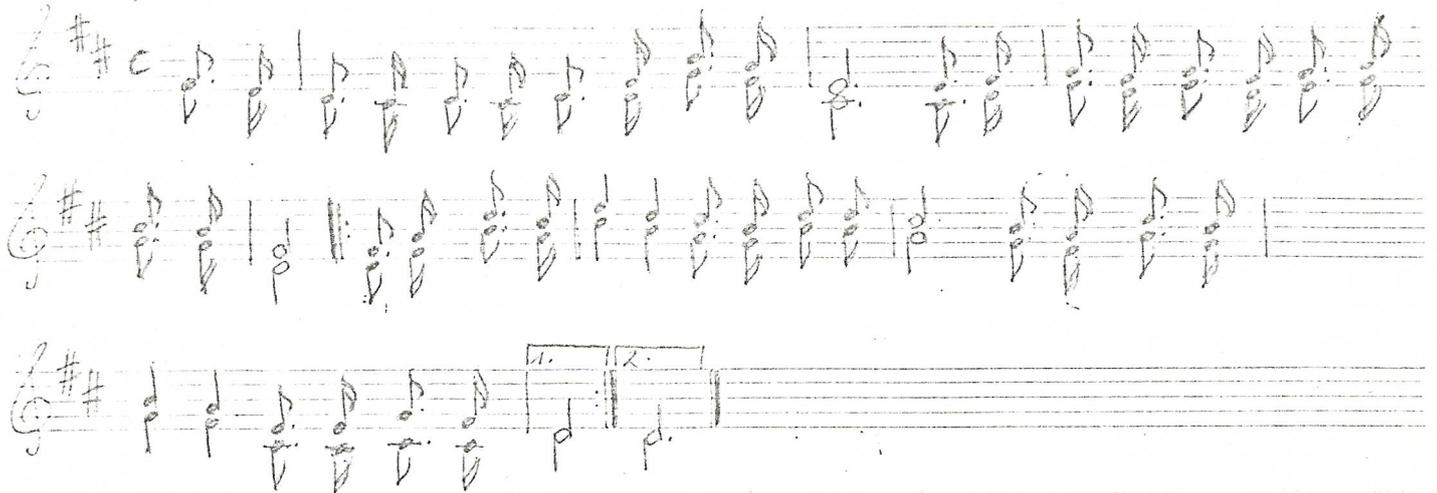
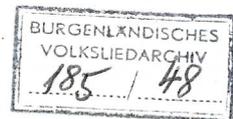


Wo die Nordseewellen



- 1) Wo die Nordseewellen wiegen an den Strand,  
wo die bunten Blumen blühen in dem Land,  
/: wo die Möwen schreien, grell im Sturmgebraus,  
da ist meine Heimat, da bin ich zuhaus.:/
- 2) Well' und Wogen rauschen all mein Lieb und Leid,  
und die Teiche singen all mein Kinderzeit.  
/: Sehen all mein Sehnsucht, all mein groß Begehr,  
in die Welt zu fliehen über Land und Meer:/'
- 3) Wohl hat mir mein Leben all mein Verlangen erfüllt,  
hat mir alles gegeben, was mein Herz erfüllt.  
/: Hat mir alles gegeben, was mich quält und trieb,  
hab mein Glück gefunden, doch die Sehnsucht blieb.:/'
- 4) Sehnsucht nach dem schönen Ostseestrand,  
wo die bunten Blumen blühen in dem Land.  
/: Wo die Möwen schreien grell im Sturmgebraus,  
da ist meine Heimat, da bin ich zuhaus.:/'

Überlieferung: Lörinz/Koppi/Lutmansberger. Möglicherweise kam dieses Lied über Soldaten in diese Gegenden. Schon vor dem 2. Weltkrieg bekannt.